

## Theater in der Schleifergasse: Verrückte haben's auch nicht leicht

**Der Titel des Stücks** könnte das Motto der ganzen Truppe sein: Das „Theater in der Schleifergasse“, kurz TidS, gehört zu den Unentwegten, die in ihrer Freizeit proben, Kostüme nähen, Requisiten besorgen und Dekorationen basteln, um ihren Mitmenschen eine Freude zu machen. Aber so verrückt sind sie nicht: Ihre Vorstellungen sind immer proppevoll, Karten an der Abendkasse gibt es eigentlich nie. Wer jetzt noch an eine kommt, kann sich glücklich schätzen. Dabei spielen die „TidS“ die leicht frivole Komödie „Verrückte haben's auch nicht leicht“ von Bernd Spehling gleich dreimal: am Freitag, 24. Juni, Samstag, 25. Juni, und Sonntag, 26. Juni,

jeweils um 19.30 Uhr im Justinusgarten. Gartenöffnung ist jeweils eine Stunde zuvor. Dass es wieder voll wird, liegt auch an der Mund-zu-Mund-Propaganda: Die „TidS“ haben diese Komödie bereits vergangenen Herbst im Saal gezeigt, bringen sie nun aber erstmals auf die Freiluftbühne neben der Justinuskirche. Karten – soweit noch vorrätig – gibt es im „Papierlädchen“, Telefon (069) 31 25 86, an der Hostatostraße.

Wer keine mehr ergattern kann: Nun ja, im Herbst spielen die „TidS“ ein neues Stück. Und wie heißt es so schön? Neues Spiel, neues Glück ... Eine Sondervorstellung für die „Lebenshilfe“ und Menschen mit Behinderungen geben die „TidS“ am Samstag, 25. Juni, um 11 Uhr. Anmeldungen für diese Vorstellung nimmt ausschließlich die „Lebenshilfe“ entgegen; es gibt dafür keine Karten im Verkauf.



*Wer hier wirklich verrückt ist, wird sich erst noch weisen müssen. Karl-Heinz Ritzel-Deul (am Boden) ist da nicht sehr hilfreich.*